

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
zur Senkung der Kappungsgrenze gemäß § 558 Absatz 3 des Bürgerlichen
Gesetzbuchs
(Kappungsgrenzen-Verordnung – KappGrenzVO)**

Vom 10. Juli 2015

Auf Grund des § 558 Absatz 3 Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), der durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. März 2013 (BGBl. I S. 434) angefügt worden ist, verordnet die Staatsregierung:

§ 1

Gebietsbestimmung

Die Kreisfreie Stadt Dresden ist eine Gemeinde im Sinne des § 558 Absatz 3 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, in der die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Mietwohnungen zu angemessenen Bedingungen besonders gefährdet ist.

§ 2

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt am 30. Juni 2020 außer Kraft.
Dresden, den 10. Juli 2015

Der Ministerpräsident
Stanislaw Tillich

Der Staatsminister des Innern
Markus Ulbig